

ich zwischen seinen normativen Eintheilungen der Metaphysik und seinen wirklichen, an das Baumgarten'sche Lehrbuch angelehnten, metaphysischen Ausführungen als vorhanden behaupte, noch so groß denken.

Mit meiner Conjectur ist die Schwierigkeit gehoben. Die sogenannte angemessene Eintheilung unterscheidet sich von der weniger angemessenen nur dadurch, daß die Theologie, welche bei der letzteren insgesamt und hier als *Theologia naturalis* in die reine Metaphysik zu stehen kommt, getrennt, und der eine Theil als Archäologie oder transscendentale Theologie in die reine Metaphysik, der andere als natürliche Theologie mit den Unterabtheilungen der Kosmotheologie und der Physikotheologie in die angewandte Metaphysik verlegt wird. Diese Trennung empfiehlt sich allerdings in so fern, als die Transscendental-Theologie auf reinen, die Kosmotheologie und die Physikotheologie dagegen auf empirischen Begriffen basiren; sie hat aber den Mangel, daß nun die *Theologia rationalis*, welche sowohl die Transscendental-Theologie wie die natürliche Theologie als auch die Moralthologie umfaßt, durch Zerreißen in drei völlig gesonderte Stücke gar nicht als deren übergeordnete Einheit bemerkbar wird.

Andere Mängel übergehe ich, um nicht zu weitläufig zu werden. Doch möchte ich noch in Kürze auf dreierlei hinweisen:

Die Eintheilung macht eine Physiologie des äußeren und eine Physiologie des inneren Sinnes namhaft und coordinirt beide als zwei Haupttheile von der angewandten Metaphysik. Sollte sie aber „angemessen“ sein, so hätte sie diese zwei coordinirten Theile auch subordiniren müssen der beide umfassenden höheren Einheit einer *Physiologia rationalis* überhaupt, die sie indeß als sich gliedernden Oberbegriff nicht aufführt.

Sodann: die *Physiologia rationalis* des äußeren Sinnes gliedert sich in die *Physica generalis*, welche von den Gegenständen des äußeren Sinnes oder den Körpern überhaupt, und in die *Physica specialis*, die von den Körpern handelt, die wir kennen. Was nun *Physica specialis* im Unterschiede von der